

Der Wunsch, sich verständigen zu können, ist groß

Deutsch als Zweitsprache immer wichtiger

(no). Nach Angaben des Statistischen Bundesamts lag der Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2001/02 insgesamt bei knapp 10 %, an Schulkindergärten waren es sogar 25 % und in Grundschulen 12 %. Kinder mit Migrationshintergrund in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zu unterrichten ist für Lehrerinnen und Lehrer häufig eine Herausforderung, zumal viele Lehrkräfte Autodidakten in diesem Bereich sind. Umso wichtiger sind Materialien für einen kindgerechten und abwechslungsreichen Unterricht.

Im Allgemeinen wird erwartet, dass DaZ-Unterricht den Kindern die elementaren Kenntnisse der deutschen Sprache vermittelt. Dies soll sie in die Lage versetzen, am Unterricht der Regelklassen teilzunehmen und im alltäglichen Leben zurechtzukommen. Dafür sind selbstverständlich auch Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen seitens der Lehrkraft sowie ein motivierender, differenzierender und handlungsorientierter Unterricht unentbehrlich.

Um jedes Kind seinen Fähigkeiten in der deutschen Sprache gemäß fördern zu können, sollten die Deutschkenntnisse kontinuierlich diagnostiziert werden. Schon bei der Schuleinschreibung oder -anmeldung gilt es – möglichst ohne großen organisatorischen und zeitlichen Aufwand –, die Deutschkenntnisse der Kinder festzustellen. Die bei Klett Edition Deutsch erschienene Publikation „Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache erfassen“ bietet ein solches schulnahes und kindgerechtes Screening-Verfahren, das auch als Grundlage für die Entscheidung dient, ob und welche Fördermaßnahmen für das einzelne Kind notwendig sind.

Alltagserfahrungen der Kinder aufgreifen

Im DaZ-Unterricht geht es neben modernen Unterrichtsprinzipien – wie individuelles Sprachwachstum, Handlungsorientierung, Ganzheitlichkeit oder Lernen lernen – vor allem um Themen aus dem Erfahrungs- und Lebensbereich der Kinder. Sie sollen die Schüler gleichzeitig fit für das Leben in und außerhalb der Schule machen. Klett Edition Deutsch bietet einen bunten Strauß an Materialien für einen kindgerechten und ab-



Ernst Klett Sprachen

In DaZ-Kursen lernen Kinder spielerisch: „Wer bin ich?“, lautet die Frage, die

das Mädchen mit den verbundenen Augen beantworten soll.

wechslungsreichen Unterricht in Deutsch als Zweitsprache: „Zehn kleine Zappelmänner“ und „Kaspertheater rund ums Jahr“ sind mündliche Vorkurse für Kinder in der Vor- und Grundschule, die den Schriftspracherwerb noch vor sich haben. Lesen und Schreiben bzw. die deutschen Laut-Buchstaben-Beziehungen können mit „Mina und Otto“ oder „Das ABC-Haus“ erworben werden. Für Grundschul Kinder, die bereits Kenntnisse im Lesen und Schreiben haben, gibt es „Huckepack“, einen Lehrgang mit 14 thematischen, untereinander austauschbaren Einheiten, die je nach Jahreszeit oder Bedürfnis der Schülergruppe einsetzbar sind. Die Lektüriereihe „Vereinfachte Lesetexte“ für den Unterricht in

Service

Zusätzliche Recherchetipps:

- Marieluise Beck, seit 1998 Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, bietet unter www.integrationsbeauftragte.de zahlreiche Daten und Fakten zum Thema.
- Das Europäische Forum für Migrationsstudien e. V. (efms), ein wissenschaftliches Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, hat unter www.uni-bamberg.de/efms Artikel zum Themenkomplex Migration sowie statistisches Material zusammengestellt.
- Das Statistische Bundesamt Deutschland bietet unter (www.destatis.de) diverse statistische Erhebungen über ausländische Schülerinnen und Schüler.

Vor- und Grundschule mit Texten in vier Niveaustufen zum Vorlesen, Lesen, Anmalen, Basteln, Rätseln und Theaterspielen regt die Kinder frühzeitig zum aktiven sprachlichen Handeln an.

Klassiker im neuen Kleid

Soeben neu erschienen ist „Das neue Deutschmobil 1“, eine vollständige Neubearbeitung des 1989 erstmals erschienenen Evergreens „Das Deutschmobil“ nach aktuellen methodisch-didaktischen Aspekten. „Das neue Deutschmobil“ ist ein Lehrwerk in drei Bänden für Kinder ohne Vorkenntnisse. Die thematischen, klar aufgebauten Lektionen in kindgerechter Optik bieten zahlreiche Hörtexte, authentische Sprechanlässe, viele interessante Lesetexte, gelenkte und produktive Schreibaufgaben sowie Übungen zur Phonetik und Landeskunde. Kleinschrittig strukturierter Lernstoff und eine altersgemäße Progression sorgen für einen motivierenden Deutschunterricht, in dem Lerntechniken systematisch vermittelt werden und sowohl das Lernen in der Gruppe als auch eigenständiges Arbeiten selbstverständlich werden. Jeder Band besteht aus den Komponenten Lehrbuch,

Arbeitsbuch, Kassette oder CD, Lehrerhandbuch, Testheft und Wörterheft, die einen flexiblen und differenzierenden Einsatz im Unterricht ermöglichen.

Mit den Eltern in Kontakt kommen

Wie aber lässt sich der Dialog zwischen Schule und Eltern intensivieren bzw. überhaupt erst ermöglichen? Kontakte zwischen Eltern ausländischer Herkunft und den Lehrkräften ihrer Kinder werden häufig durch Sprachbarrieren erschwert. Ausgehend von der Idee, nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern und Familien in den Schulalltag zu integrieren und so zur Entstehung einer „internationalen Schule“ beizutragen, entstand das Projekt „Schule mal anders – Mütter lernen Deutsch an der Schule ihrer Kinder“. Die gleichnamige Projektdokumentation ist ein Leitfaden zur Einrichtung und Durchführung von Mütterkursen mit Tipps, Hintergrundinformationen, Curriculum und Unterrichtsideen.

Mit Materialien für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche macht Klett Edition Deutsch, lange Zeit primär auf Publikationen für Erwachsene spezialisiert, inzwischen nahezu ein Drittel seines Umsatzes. Dabei ist der Verlag nicht nur auf dem deutschsprachigen Markt aktiv: Etwa die Hälfte der Materialien wird im Ausland verkauft und richtet sich hier an diejenigen, die Deutsch als Fremdsprache lernen. Als neue Märkte sind in den letzten Jahren vor allem asiatische Länder hinzugekommen.

Autorin/Ansprechpartnerin:

Nicole Nolte	Telefon:
Ernst Klett Sprachen	07 11-66 72-57 32
GmbH	Fax:
Klett Edition Deutsch	07 11-66 72-20 66
Redakteurin	Mail:
Rotebühlstraße 77	n.nolte@
70178 Stuttgart	klett-mail.de
	Internet:
	www.klett-edition-deutsch.de